

Halberstadt, am 13.12.2017

Sehr geehrte Eltern,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende. Gespannt blicken unsere Kinder auf die kommende Weihnachtszeit. Häuser und Fenster sind festlich geschmückt und künden mit ihrem Glanz das kommende Fest an. Auch in unserer Schule erreicht dieser Glanz nach und nach die Fenster. Nach langer Zeit des Wartens sind nun auch die restlichen alten Fenster durch moderne neue Fenster ersetzt worden. Das hat uns in den letzten Wochen viel Staub und Lärm gebracht. Aber Dank des Einsatzes unserer Kolleginnen und der fleißigen Handwerker konnten wir den Einbau der Fenster und den Schulbetrieb parallel gut organisieren. Ende der vergangenen Woche sind die Handwerker fertig geworden. Jetzt kann der weihnachtliche Glanz auch in die letzten Fenster einkehren.

Hinter uns liegen nun schon 17 Schulwochen in diesem Schuljahr. Die zurückliegenden Wochen waren besonders für unsere Schülerinnen und Schüler aus den ersten Lerngruppen eine spannende Zeit. Nach einer aufregenden Einschulung am 12. August haben 43 Kinder nicht nur ihre Schule sondern auch viele neue Freunde kennengelernt. Nein, diese Zeit hielt noch viel spannendere Dinge für unsere Schulanfänger bereit: Sie haben die ersten Buchstaben und die ersten Zahlen gelernt. Behutsam führen ihre Lehrerinnen Frau Schöbel und Frau Zywietz ihre Kinder nun in die Welt des Lesens ein und langsam werden aus bisher unbekanntem Zeichen Wörter und aus Wörtern kleine Sätze, aus kleinen Sätzen werden kurze Geschichten. Endlich alleine lesen! Das ist doch toll! Und dabei ist es nicht geblieben: Mal locker und mal noch etwas verkrampft, hier schon schön sauber und dort noch etwas unleserlich formen die Kinder auch in ihren Schreibheften die ersten Buchstaben.

Aber wir wollen auch unsere anderen Kinder aus den Lerngruppen im zweiten, dritten und vierten Schuljahrgang nicht vergessen. Auch sie entwickeln sich jeden Tag ein Stück weiter und lernen dazu. Das machen sie jeden Tag mit großem Eifer.



Batsheva Dagan: "Ihr habt immer eine Wahl."

In der zurückliegenden Zeit konnten wir auch tolle und spannende Projekte durchführen. Gerne blicke ich dabei auch auf zwei ganz besondere Besuche in unserer Schule zurück. So konnten die Kinder Anfang September Benjamin Pappenheim begrüßen. Als Neffe von Miriam Lundner ist er die Verbindung zu unserer Namensgeberin. Begeistert begrüßten 163 Kinder ihren Freund in der Turnhalle. Anschließend hatten die Klassensprecher noch die Möglichkeit, mit dem Gast aus Israel zu sprechen. In besonderer Erinnerung dürfte den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen auch der Besuch von Batsheva Dagan geblieben sein. Die Holocaustüberlebende berichtete von der furchtbaren Zeit im

Konzentrationslager und stellte sich den interessierten Fragen ihrer Gastgeber. Außerdem lernten die Kinder noch die Geschichte „Chika, die Hündin aus dem Ghetto“ kennen. In diesem Buch bringt die israelische Buchautorin ihre Erlebnisse auf eine kindgerechte Art nah. Dazu gab es einen sehr liebevoll gestalteten Film, der die Kinder sehr nachdenklich machte. „Ihr habt immer eine Wahl zwischen Gut und Böse.“ Diese Worte gab Batsheva Dagan den Kindern mit auf den Weg.



Benjamin Pappenheim besucht unsere Grundschule

In den letzten Schultagen des zu Ende gehenden Jahres 2017 stimmen wir unsere Schülerinnen und Schüler wieder mit einem Weihnachtsprojekt auf die kommenden Ferien und die Feiertage ein. Am 18.12. starten wir mit einem Weihnachtsliedersingen in der Turnhalle. Hier freuen wir uns auch auf die Beiträge unserer jungen Talente, die ein Musikinstrument lernen. Am 19.12. heißt es schließlich „Bühne frei!“ für die Kinder der Theater-AG. Seit September proben die Mitglieder und werden das Stück „Auf einmal ist uns der Himmel ganz nah“ aufführen. Passend zur Weihnachtszeit wird hier die biblische Geschichte über die Geburt von Jesus Christus erzählt. Auch Sie, liebe Eltern, möchten wir gerne zu einer Aufführung einladen. Um 15.30 Uhr öffnen sich am 19.12. die Türen der Turnhalle auch für Sie und die Kinder laden Sie herzlich ein, den Zauber der Weihnachtsgeschichte zu erleben. Wer an diesem Tag nicht kann, der hat am 09. Januar 2018 um 16.00 Uhr die Chance in den Cecilienstift zu kommen. Dort werden wir das Stück für die Bewohner zur Aufführung bringen und laden auch gerne interessierte Eltern dazu ein. Wer Freude an der Arbeit der Kinder hat, darf diese Freude gerne auch in einer kleinen Spende für die Theater AG zum Ausdruck bringen, die unsere Kinder am Ende gerne einsammeln. Davon wollen wir Kostüme und Material für Bühnenbilder finanzieren. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am 20.12., werden wir das Theater besuchen. Wir freuen uns schon auf den Tag und auf die Aufführung des Märchens vom Khalif Storch.

Für die Organisation der Projektstage vom 18.12. bis 20.12.2017 möchten wir Sie noch bitten, den Anhang dieses Briefes auszufüllen und bis zum kommenden Freitag wieder in der Schule abzugeben. Bitte beachten Sie dabei, dass der Projekttag am Mittwoch nicht wie gewohnt um 12.00 Uhr endet. Nach Ende der Vorstellung werden wir zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr wieder in Schule zurück sein, anschließend können die Kinder noch ihr Mittagessen einnehmen. Bitte berücksichtigen Sie das ggf. bei Ihrer Bestellung.

Auch ich blicke nun auf eine aufregende, aber auch spannende Zeit zurück. Seit dem 01. August 2017 bin ich nun Rektor der Grundschule „Miriam Lundner“ und Klassenlehrer der Klasse 4 a. Ich freue mich, dass ich an dieser Schule meinen Dienst versehen kann und weiß, dass ich zusammen mit einem tollen engagierten Team für Ihre Kinder da sein kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist Donnerstag, der 04. Januar 2018.

Lüttger, Rektor



Grundschule
„Miriam Lundner“
Straße der OdF 30
38820 Halberstadt
Tel.: 03941/ 55 14 50
Fax: 03941/ 55 14 99

Organisation der Weihnachtsprojektstage vom 18.12. bis 20.12.2017

Unsere Projektstage sind in der Regel um 12.00 Uhr beendet. Ihre Kinder können anschließend nach Hause gehen oder von Ihnen abgeholt werden. Eine Betreuung ist bis zum Übergang in den Hort um 13.00 Uhr durch unsere Kolleginnen gewährleistet.

Mein/unser Kind _____
bitte den Namen Ihres Kindes eintragen! Klasse _____

am 18.12.2017

- wird um _____ Uhr abgeholt. geht um _____ Uhr alleine nach Hause
 geht in den Hort

am 19.12.2017

- wird um _____ Uhr abgeholt. geht um _____ Uhr alleine nach Hause
 geht in den Hort

am 20.12.2017 (Rückkehr aus dem Theater zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr)

- wird um _____ Uhr abgeholt. geht um _____ Uhr alleine nach Hause
 geht in den Hort

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte diesen Zettel bis zum 15.12.2017 wieder bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer abgeben.